

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 02 / 2020

Freitag, 31.01.2020

Mit Witz, Schwung und Tanz ins neue Jahr ...

Der Theatersaal des Kulturhauses Aktivist war am Abend des 11. Januar bis auf den letzten Platz gefüllt. Grund dafür war das Neujahrskonzert 2020. Der Silberbachchor Bad Schlema, der Vogtlandchor Treuen, die Kammerphilharmonie „Miriquidi“ unter der Gesamtleitung von Musikdirektor Reinhard Naumann sowie Tänzerinnen der Tanzschule KaRo Dancers präsentierten dem begeisterten Publikum eine beschwingte

Mischung aus Oper, Operette und Tanz von W. A. Mozarts die Arie „Hör mein Flehen“ aus „Die Hochzeit des Figaro“ über den „Frühling“ aus Antonio Vivaldis „Die Jahreszeiten“ bis hin zu „Ich bin das Faktotum der schönen Welt“ aus Rossinis „Der Barbier von Sevilla“.

Die Solisten, der Tenor Alexander Voigt von der Staatsoperette Dresden und die Augsburger Sopranistin Elke Kottmair, verliehen

der Veranstaltung mit ihrem Können wieder ein besonderes Flair. Durch das breit gefächerte Programm führte auch in diesem Jahr mit Witz und Charme der ehemalige MDR-Moderator Andreas Mann.

Für die vielen fleißigen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne sowie für die zahlreichen Besucher bildete das Neujahrskonzert einen rundum gelungenen Start ins neue Jahr.



Der Ortschaftsrat – gelebte Demokratie

Ein neuer weiterer Ansprechpartner vor Ort

Was Sie zur Geschichte wissen sollten:

Mit der Wahl von Ortschaftsräten und der Einführung von Ortschaftsverfassungen soll nach Gemeindegemeinschaften, den jeweiligen Ortsteilen eine gewisse Eigenständigkeit zugebilligt werden. Der Fachausdruck dafür ist intrakommunale Kommunalisierung und sagt, dass innerhalb einer Stadt noch zusätzliche kommunale Selbstverwaltungsstrukturen auf Ortsteilebene geschaffen werden. Deshalb war die Einführung von Ortschaftsräten in Aue, Alberoda und Bad Schlema nach der großen Fusion von Aue und Bad Schlema zur Einheitsstadt zu Beginn des Jahres 2019 nur folgerichtig. Für den Ortsteil Wildbach wurde die Ortschaftsverfassung weitergeführt. Inzwischen sind die vier Ortschaftsräte gewählt und haben die Arbeit aufgenommen. Die Bürgerinnen und Bürger haben damit vor Ort eine neue Möglichkeit, auf die Kommunalpolitik oder das Gemeindeleben Einfluss zu nehmen.

So können Sie mitwirken:

Haben sie Ideen und Vorschläge, wie Ihre Ortschaft noch lebenswerter wird?

Ihr Ortschaftsrat ist ein Ansprechpartner neben dem Oberbürgermeister und seiner Verwaltung sowie den Stadträten. Er hört Sie an, greift Ihre Vorschläge auf und sucht nach Lösungen. Wie das geht? Besuchen Sie die Bür-

gerfragestunde in den öffentlichen Sitzungen Ihres Ortschaftsrates oder wenden Sie sich schriftlich an den Ortschaftsrat. Dieser kann das Thema dann auch in den Stadtrat einbringen und dort beraten lassen und zur Abstimmung bringen, denn der Ortschaftsrat hat ein **Vorschlags- und Antragsrecht** zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen. Bedingung ist, dass das Thema in seiner Bedeutung nicht über die Grenzen der Ortschaft hinausgeht. Damit ist der Weg einer Angelegenheit vom Ortschaftsrat zum Stadtrat erklärt, aber dieser Weg geht auch umgekehrt, denn der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen, anzuhören (Anhörungsrecht). Er berät also regelmäßig über Pläne, Anträge und Vorhaben des Stadtrates und der Verwaltung, die Ihre Ortschaft betreffen.

Typische Themen für die Sitzungen des Ortschaftsrates im Rahmen des Anhörungs-, Vorschlags- und Antragsrechts:

- Unterhaltung und Betreibung öffentlicher Einrichtungen und örtlicher Straßen
- Benennung von Straßen und Plätzen
- Pflege und Gestaltung des Ortsbildes
- Vermietung, Verpachtung, der in der Ortschaft gelegenen Grundstücke
- Förderung von Vereinen u. Brauchtumspflege
- Städtepartnerschaften

Typische Themen für die Sitzungen des Ortschaftsrates im Rahmen der eigenen Zuständigkeit:

Verwendung des eigenen Budgets für örtliche Vereinsförderung, kleinere Projekte und repräsentative Angelegenheiten z.B. Jubiläen und Ehrungen

Was sie zu den Sitzungen des Ortschaftsrates wissen sollten:

Die Einladungen mit Ort, Zeit und der Tagesordnung erscheinen in den öffentlichen Bekanntmachungen im Wochenendspiegel für das Erzgebirge, Aue-Schwarzenberg und im Internet unter Große Kreisstadt Aue, Aktuelles. Die Sitzungen sind öffentlich, sofern sich nicht eine nichtöffentliche Behandlung aus den Umständen ergibt. Bürgerfragestunden sind gesondert ausgewiesen. Näheres zu den Mitgliedern der Ortschaftsräte finden Sie im Internet noch unter Stadt Aue, Aktuelles, Rathaus, Stadtrat. An einer einheitlichen E-Mail-Adresse wird zur Zeit gearbeitet.

Ortsvorsteher:

Karsten Wilhelm (Alberoda)
Dr. Oliver Titzmann (Bad Schlema)
Thomas Colditz (Aue)
André Hoffmann (Wildbach)

Ortschaftsrat Bad Schlema

Im Gespräch mit dem Ortsvorsteher Dr. Oliver Titzmann

Eigentlich könnte man Dr. Oliver Titzmann einen eigenen Beitrag widmen, so viel hat er schon für den Ort getan. Bekannt ist er als Ortschronist, Verfasser zahlreicher Publikationen, Gemeinderat seit 1999 in Bad Schlema, zuletzt stellvertretender Bürgermeister und nun Ortsvorsteher.

Seine Vorträge sind beliebt bei Einheimischen und Kurgästen. Er versteht es, die Menschen mit auf eine Zeitreise zu nehmen und ihnen die Geschichte des Radiumbades Oberschlema und die Auswirkungen des Uranbergbaus auf den Ort, in ansprechender Weise zu erzählen. Aktuell ist allerdings das jüngste Großereignis, die Fusion mit Aue, von besonderer Bedeutung. Diese Entscheidung habe zu einer Spaltung innerhalb der Bad Schlemaer Bürgerschaft geführt. Genau hier kann der Ortschaftsrat anknüpfen und

als Anlaufstelle dienen, denn „die Sehnsucht nach einem kommunalen Frieden ist spürbar und auch die Kantigen zeigen sich versöhnungs- und kompromissbereit“, so Dr. Titzmann. Er findet die Einrichtung eines Ortschaftsrates gut. Wenn dieser auch über vieles nicht selbst entscheidet, so kann er doch die Anliegen und Probleme gebündelt und sortiert dem Stadtrat übergeben. Der Ortschaftsrat erfreut sich großer Akzeptanz durch die Bevölkerung und „damit ist auch ein Podium gegeben, in dem man miteinander und nicht übereinander spricht“.

Nochmals auf die Ehe zwischen Aue und Bad Schlema angesprochen, bedient sich Dr. Titzmann augenzwinkernd eines sinnbildlichen Vergleichs. Für ihn übernehme Aue den männlichen, starken Part und Bad Schlema die Rolle der schönen Braut, die ein attrak-

tives Kurbad mit in die Ehe einbringe. Um diese Attraktivität zu erhalten, bedarf es des Umbaus und der Modernisierung des Gesundheitsbades, das 1998 eingeweiht wurde und seitdem keinen einzigen Tag geschlossen hatte. Außerdem stehe die Umgestaltung des Kulturhauses Aktivist an und wird den städtischen Haushalt in den nächsten Jahren nicht unerheblich belasten. Die Braut habe aber noch mehr einzubringen. Es sind die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich in mehr als 100 Vereinen engagieren und einen unschätzbaren Wert für das gesellschaftliche Leben in der Stadt darstellen. In diesem Zusammenhang kommen wir abschließend auf die 3000,- € eigenes Budget für repräsentative Zwecke zu sprechen, „diese sind zwar nicht üppig, aber angesichts der derzeit angespannten Haushaltslage ein annehmbarer Kompromiss“, erklärt Dr. Titzmann.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema finden Sie wöchentlich im WOCHENENDSPIEGEL oder unter www.aue-bad-schlema.de

Ortschaftsrat Wildbach

Im Gespräch mit dem Ortsvorsteher André Hoffmann

Im Quartett der Ortsvorsteher ist André Hoffmann mit 34 Jahren der Jüngste. Der Kälte- und Klimatechniker versteht sich als Wildbacher, der dafür Sorge tragen will, dass sein Heimatort weiterhin so leben- und lebenswert bleibt. Was begeistert einen jungen Menschen und seine Familie am dörflichen Leben, wo doch der Run auf die großen Städte gerade bei jungen Leuten boomt?

„Es ist das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Dorfgemeinschaft, dem hat die Anonymität der Großstadt nichts entgegenzusetzen“, so der junge Ortsvorsteher. Ihn hat die Arbeit einige Jahre in andere Bundesländer geführt, aber er ist ein typischer Heimkehrer und beschreibt die Menschen in seiner Umgebung mit begeisternden Worten: „man wird nirgends in Deutschland einen

Menschenschlag treffen, der so offen ist“. Zu seiner Wahl als Ortsvorsteher hat er sehr viel positive Resonanz erfahren. André Hoffmann weiß aber auch, dass es eine Erwartungshaltung gibt, die er nicht enttäuschen möchte. Im Ort kann er auf viele Menschen bauen, die das Dorfleben mitgestalten. Er nennt Geflügelzüchter-, Hundesport-, Heimat- und Tischtennisverein, die Jagdpächter und natürlich die Freiwillige Feuerwehr, wo er selbst Mitglied ist. Der 600 Einwohner zählende Ortsteil ist kein verschlafenes Nest. Hier gibt es übers Jahr mehrere Feste und eine Besonderheit, die ihresgleichen sucht: das Dippln. Angelehnt an den Brauch, bei einem Adventskalender jeden Tag im Advent ein Türchen zu öffnen, öffnen Menschen ihre Häuser und jeden Tag gibt es einen anderen Gastgeber. Man trifft sich abends auf eine

Stunde zum Glühwein trinken und jeder bringt sein eigenes Dippl mit. „Da können schon mal 100 Leute zusammenkommen“, erzählt André Hoffmann begeistert. Er selbst hat sich mit dem neuen Ehrenamt auch einiges vorgenommen.

Da ist zunächst die Feuerwehr, hier fehlt es an sanitären Einrichtungen. Mit einem Schuss Ironie in der Stimme erzählt er, dass man in Wildbach nur an drei Stellen telefonieren kann, also das Problem Funklöcher bedarf einer Klärung. Dann sind da noch die Grundstücksangelegenheiten und der Straßenbau, also typische Themen für die Ortschaftsratssitzung. Und wenn es Unklarheiten bei Verfahrensfragen gibt, wendet er sich an das Büro des Rates, wo man ihm gerne weiterhilft.

Die Festmedaille zum Tag der Sachsen 2020

TAG DER SACHSEN

04.-06. SEPTEMBER 2020

AUE-BAD SCHLEMA

Jeder „Tag der Sachsen“ hat eine eigens für den gastgebenden Ort geprägte Festmedaille – auch Aue-Bad Schlema. „Bei der Gestaltung haben wir uns weitgehend an

den Vorschlag der Stadt Aue-Bad Schlema gehalten“, erklärt Dr. Rudolf Reimann, Präsident der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft, welche seit dem ersten „Tag der Sachsen“ die offizielle Festmedaille herausbringt. In diesem Jahr ist es bereits die Neunundzwanzigste. Die Medaillen haben einen hohen Sammlerwert. Die Erstaussgabe vom 1. „Tag des Sachsen“ in Freiberg kostete damals 25 Euro und wird derzeit bereits mit 200,00 Euro gehandelt.

Seit Dezember 2019 kann die Festmedaille in der Gästeinformation Bad Schlema als auch in der Stadtinformation Aue erworben werden. Sie wird in Feinsilber (59,00 Euro),



Kupfer vergoldet (19,00 Euro) und Kaiserzinn (15,00 Euro) angeboten. Die Auflage ist jeweils auf 300 Stück limitiert.

Weitere Infos rund um den Tag der Sachsen sowie alle Anmeldeformulare finden Sie online unter: www.tagdersachsen2020.de

Was halten Sie vom Präsidenten der USA, Donald Trump?

OBERSCHULE WESTERZGEBIRGE

Diese Fragen stellten Schüler u. a. während des Besuches der Konsulin für Politik und Wirtschaft, Emily Norris, an unserer Schule. Neugierig geworden war man im Konsulat in Leipzig deshalb, weil die Oberschule West erzgebirge seit vielen Jahren eine lebendige Partnerschaft mit der Goddard-High-School in Roswell/USA pflegt. Die Schüler, die an dieser Gesprächsrunde teilnahmen, stellten Frau Norris Fragen zu Politik, Kultur und Sicherheit in den USA. Es wurde außerdem den Fragen auf den Grund gegangen, was man als Diplomat für Auflagen hat und was den Unterschied im Alltag in Deutschland im Vergleich zu den USA ausmacht. Die o.g. Eingangsfrage wurde natürlich sehr diplomatisch beantwortet. Die Gesprächsrunde fand in englischer Sprache statt. Die Konsulin war sehr über die guten Sprachkenntnisse der Schüler erfreut. Nun sind Schüler und Eltern zum Gegenbesuch nach Leipzig ins Generalkonsulat eingeladen.



Weihnachtssportfest der Kneipp Knirpse

In der Vorweihnachtszeit, am 10. Dezember 2019, erlebten die knapp 50 Kindergartenkinder der Kita Kneipp-Knirpse gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein echtes Highlight. In der neuen Sporthalle der Friedrich-Schiller-Schule trafen sie sich zu einem ganz besonderen Sportfest mit weihnachtlichem Charakter. Schon bei den anfänglichen Erwärmungsübungen hatten die Kids sichtlich Spaß. So mussten sie sich ganz besonders strecken und groß machen, um die Äpfel von Frau Holles Apfelbaum zu pflücken und sich dann wieder tief nach unten beugen, um die imaginären Äpfel in das Körbchen zu ihren Füßen zu legen.

Anschließend fanden zahlreiche Staffelspiele in Anlehnung an die bekannten früheren Sportfestspiele von Adi „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ statt.

Jedes Kind war Teammitglied einer der vier Staffeln. So eiferten jeweils die Nikoläuse gegen die Schneehasen und die Tannenbäume gegen die Rentiere um die Wette. Bei einem Staffelspiel halfen die Kinder dem Weihnachtsmann bei seiner Arbeit. Unter großem Beifall und Anfeuerungsrufen wurden flink die Weihnachtspäckchen in dem großen Weihnachtssack verstaut und dieser



dann mit viel Tempo, über Hindernisse ins Ziel getragen. Bei einem anderen Staffelspiel zeigten die Kinder ihr Geschick, indem sie eine Weihnachtskugel auf dem Löffel transportierten und diese wieder sicher ins Ziel brachten.

Eine Siegerehrung mit Medaillenvergabe fand selbstverständlich zum Schluss auch statt. Natürlich war an diesem Tag jedes Kind

ein Gewinner, denn schließlich hat sich jeder so richtig angestrengt. Voller Stolz wurden die Medaillen nach Hause getragen. Eine Wiederholung des Sportfestes ist auf jeden Fall geplant.

Ein großer Dank geht an die Friedrich-Schiller-Grundschule, die uns mit einem freien Termin die Sporthalle für dieses Sportfest zur Verfügung stellte.

Auf die Verbandpäckchen – fertig – verbinden ...



... dies war für 10 Wochen das neue Motto für einige Kinder der Grundschule Friedrich-Schiller. Seit dem 17. September 2019

bieten wir als Ganztagsangebot „Heranführung an die erste Hilfe“, für Kinder von 7 – 10 Jahren an. Dieses ist unterteilt in Teil 1 (für

die Klasse 2) und Teil 2 (für die Klassen 3 und 4). In den beiden Kursen wurde den Kindern altersentsprechend beigebracht, wie sie in Notsituationen handeln können, z.B. wie sie Verbände anlegen, einen Notruf absetzen oder eine stabile Seitenlage durchführen.

Als Höhepunkt des Kurses besuchten wir am Freitag, den 13. Dezember 2019 die Rettungswache der „Johanniter – Unfall – Hilfe e.V.“ in Bad Schlema. Dort wiederholten wir Erlerntes und schauten uns den Rettungswagen einmal genau an. Wir bekamen Einblick in die verschiedenen Gerätschaften, medizinische Versorgung sowie den Transportmöglichkeiten. Hiermit möchten wir uns bei den Mitarbeitern, besonders bei Jan und Diana des Rettungsdienstes der „Johanniter – Unfall – Hilfe e.V.“ bedanken, die uns diesen Besuch ermöglicht haben.

Die Kursleiterinnen und Teilnehmer

Kindertagesstätte Wildbach hat jetzt mehr Kapazität

Seit 8. Oktober 2018 wurde mit dem Umbau zur Schaffung neuer Krippen- und Kindergartenplätze in der Kindertageseinrichtung „Wildbacher Strolche“ begonnen. Der Kindergarten wurde 1998 mit einer Arztpraxis und Gemeinderäumen als Neubau errichtet. Die Arztpraxis war seit geraumer Zeit nicht mehr in Betrieb und die Räume wurden als Lagerräume genutzt. Um für die Kita zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen, wurde die Nutzungsänderung der bestehenden Räu-

me mit einer Erweiterung des Gebäudes im Eingangsbereich geplant. Dazu wurden die leer stehenden Räume ausgebaut und der Eingangsbereich zur Vergrößerung des Garderobenbereiches erweitert. Die Abnahme durch die Bauaufsichtsbehörde erfolgte am 28.09.2019, die Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt wurde per 12.12.2019 erteilt. Die Kapazität der Kita konnte aufgrund der Maßnahme von 25 Plätzen, davon 8 Krippenplätze auf 40 Plätze mit 16 Krippenplätzen

erhöht werden. Gefördert wurde die Maßnahme im Rahmen einer Projektförderung für Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der VwV Kita Bau vom 10.03.2017 mit Bundesmitteln 75 v. H. (Bundessondervermögen „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020“) und Haushaltsmitteln des Erzgebirgskreises 10 v.H. der Zuwendung der Bundesmittel. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 278.919 € (davon Zuwendungen 230.108 €). Im Januar erfolgte die offizielle Übergabe der Einrichtung.

Die Bäume brennen (die Weihnachtsbäume) ...

Blaulicht-Report

02/2020

Nachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Schlema

von Peter Klenner

www.feuerwehr-badschlema.de



Am 11. Januar 2020 wurden, wie schon in den Jahren zuvor, die Weihnachtsbäume verbrannt; das Jahr 2020 begann in unserem Ortsteil wieder traditionell mit diesem kleinen Volksfest bei Roster und Glühwein bei der Feuerwehr.

...und damit ist für viele nun Weihnachten 2019 Geschichte – für uns noch nicht ganz, denn am 24. Dezember 2019 gegen 16.00 Uhr wurde die Wehr zu einer technischen Hilfeleistung in das Backhaus Bad Schlema gerufen. Es galt, eine im Schornstein feststeckende Person aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Am Ort angekommen, stellte sich heraus, dass der Weihnachtsmann diese in Not geratene Person war. Hatte er schon mal ein oder zwei Klöße zuviel gegessen? Jedenfalls ging nichts mehr und er musste durch die Experten in den blauen Rücken gerettet werden.

Das könnte eine Schlagzeile sein:

Blauröcke retten Mann im roten Mantel.

Eine Textveröffentlichung bei Facebook schildert den Hergang dieses Einsatzes aus-

fürlich. Gleichzeitig bedankt sich die Wehr auch auf dieser Seite für das Engagement

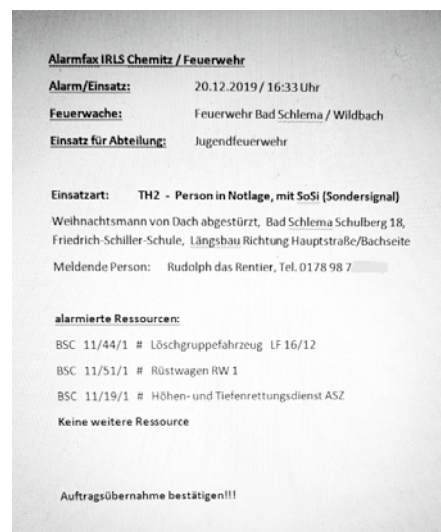


der Freunde und Gönner für das Jahr 2019 für ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema. Auch die Jugendfeuerwehr fand den Weihnachtsmann 2019 in einer bedrohlichen Lage vor, stürzte er doch vom Dach der Friedrich-Schiller-Schule und musste durch unsere jungen Feuerwehrmitglieder mit Hilfe der Großen betreut werden.

In einer ersten Bilanz des Einsatzgeschehens der Feuerwehr für 2019 wird auf insgesamt 113 Feuerwehreinsätze hingewiesen. Zu den einzelnen Einsatzschwerpunkten berichten wir später. Bis 10. Januar 2020 rückte die Wehr zu 5 Einsätzen aus; darunter zu

einem Scheunenbrand am 9. Januar nach Neustädtele und zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden am 2. Januar auf der Hauptstraße; hier fuhren zwei PKW's ineinander.

Zum Geburtstag gratulieren wir und wünschen Gesundheit und eine schöne Zeit: Ulrich Bauer, Hans- Jürgen Epperlein, Rudi Fischer und Hans Kolitsch. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema zum Schluss noch eine Information: Die Jahreshauptversammlung findet am 14. März 2020 um 16.00 Uhr im Gerätehaus statt.



Blutspenden sind für Krebspatienten überlebenswichtig

Seit 2006 lenkt der **Weltkrebstag am 4. Februar** die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Erforschung, Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen. Jedes Jahr erhalten etwa 500.000 Menschen die Neudiagnose. Vor allem bei der Behandlung von Krebspatienten ist das soziale Engagement von Blutspenderinnen und -spendern unverzichtbar. Denn Blut ist nicht künstlich herstellbar, sondern muss gespendet werden. Die aus dem Spenderblut gewonnenen

Präparate werden nach der Verarbeitung zu einem großen Teil bei der Behandlung von Krebspatienten eingesetzt, die oftmals über einen langen Zeitraum auf Bluttransfusionen angewiesen sind. Auch Jana Lenz war eine der Betroffenen. Sie erkrankte 2014 an Blutkrebs und erhielt im Verlaufe ihrer Therapie zahlreiche Blutkonserven. Dafür ist die 41-Jährige dankbar. Heute geht es ihr gut und sie ist überzeugt: „Blutspender haben mein Leben gerettet“. Alle DRK-Blutspende-

termine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Donnerstag, den 13. Februar 2020 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr im Rathaussaal, Joliot-Curie-Straße 13 in Bad Schlema statt.

Abtragung Halde 65 geht voran

Die Halde 65 wird weiterhin abgetragen. Die Baukontrolle erfolgt durch die Wismut GmbH. Es wird mit Massenabtransport bis Ende Februar 2020 gerechnet. Startschuss

für das Wismut-Großprojekt war im Januar 2018. Anschließend soll die sanierte Fläche u. a. für das Blasmusikfestival genutzt werden. Ein ergänzendes Verwaltungsab-

kommen für die Sanierung der Wismut-Altstandorte macht auch für die kommenden Jahre solche und ähnliche Sanierungsmaßnahmen möglich.



Sauna-Events im Gesundheitsbad ACTINON

Am **Valentinstag** wird es romantisch in unserer Bade- und Saunalandschaft. Von 20.00 bis 23.00 Uhr können sich zum Saunaabend für Genießer alle Verliebten auf Spezialaufgüsse in der großen Blockhaus-Sauna freuen. Auch in der Wellnessoase werden am 14. Februar bis 21.45 Uhr wohltuende Massagen angeboten. Um eine Terminvereinbarung für Anwendungen unter Tel. 03771 / 215523 wird gebeten.

Frühlingsgefühle können Sie auch zur nächsten **Sauna-Erlebnis-Nacht** mit FKK-Baden am Samstag, den 21. März von 23.00 bis 2.00 Uhr erleben. Weitere Informationen folgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fastenwoche im Kurhotel

Vom 8. bis 14. März findet die nächste Fastenwoche im Kurhotel Bad Schlema statt. In einer kleinen Gruppe werden die Gäste von unserer ausgebildeten Fastenleiterin Heike Ludwig individuell betreut und erleben ein attraktives Gesundheits- und Freizeitprogramm. So ergänzen zum Beispiel Wassergymnastik im Gesundheitsbad ACTINON, ein Besuch der Totes-Meer-Salzgrotte, Gesundheitsvorträge und Wanderungen das

Programm. Da verschiedene Fastenkonzepte zur Auswahl stehen, ist der Aufenthalt sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Fastengäste geeignet. Bei einem Vortrag zum Thema Fasten können Interessenten bereits am 20. Februar, 17.00 Uhr viel Wissenswertes erfahren.

Weitere Informationen und Anmeldung im Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000 oder www.bad-schlema.de/fasten.



Teilnehmer der letzten Fastenwoche auf Bad-Schlema-Tour

Parkhaus Bad Schlema

Das Parkhaus in Bad Schlema wird seit 3 Jahren in mehreren Bauabschnitten saniert, da im Laufe der Jahre einige Mängel aufgetreten sind. Abschließend wurde nun abschnittsweise die Beleuchtung einschließlich der Rettungszeichenbeleuchtung in den einzelnen Decks erneuert, da es hier immer wieder Beschwerden von Gästen gab, dass die Parkplatzauszeichnung nur unzureichend zu sehen sei.

Generell waren speziell die unteren Decks zu wenig ausgeleuchtet. Die Ausführung erfolgte in 5 Bauabschnitten, beginnend 2014 bis 2018.

Die Sanierung der Parkdecks erfolgte durch Tragwerksverstärkung und Instandsetzungsarbeiten an Stahl- und Betonflächen der Gebäudekonstruktion. Die Gesamtkosten im gesamten Zeitraum betragen rund 390.000,- €.

San Valentino – Dinnerabend zum Valentinstag im Restaurant 2000Acht

Verbringen Sie mit Ihrem Partner am Freitag, den 14. Februar einen Dinnerabend im Restaurant 2000Acht und genießen Sie ein köstliches 4-Gang-Menü aus dem Land der Liebe bei Kerzenschein. Buon Appetito! Preis pro Person: 28,90 €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um eine Platzreservierung unter Telefon 03771 / 215219.



Flecke satt in der Gaststätte Zum Füllort

Noch bis April können Sie **jeden ersten Donnerstag im Monat** in der Gaststätte Zum Füllort im Kulturhaus Aktivist von 11.00 bis 21.00 Uhr für nur 5 Euro pro Person so viel Flecke-Eintopf essen, wie Sie mögen. Wir empfehlen dazu eine Platzreservierung unter Telefon 03771 / 290221.

Gästestimmen

„Seit mehreren Jahren gönne ich mir eine Auszeit vom Alltag. Dafür gibt es für mich nur einen Ort und das ist Bad Schlema. Die Unterbringung im Kurhotel bedeutet für mich toller Service, hervorragendes Essen und ein gemütliches Zimmer. Ich danke allen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass ich mich hier sehr wohlfühle und gern in Zukunft wiederkomme. Danke an den Zimmerservice, danke an die Küche für das tolle Essen, danke an alle, die mich stets nett und freundlich bei meiner Ankunft begrüßen.“

Christine G. aus Radebeul

„Herzlichen Dank an das Team der Schwimmmeister im ACTINON. Unserem Enkelsohn wurde mit viel Liebe das Schwimmen gelehrt.“ *Dietrich und Maria M. aus Auerbach*

Weitere Informationen zu Kinderschwimmkursen im ACTINON, Telefon 03771 / 215538.

Aktuelle Informationen zum Kurort erhalten Sie jederzeit unter www.kurort-schlema.de

A
Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center
im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 37170

B
Bargeldauszahlungen
bei Kartenzahlung auf Anfrage
im Reformhaus am Kurbad
im Frischemarkt in der Marktpassage
Besucherbergwerk „Markus-Semmler“
Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03771 / 212223 oder 0152 / 53818651
Bibliothek ☉
im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Di 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C
City Post Annahmestelle
im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Di 10.00 – 14.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
1. Sa im Monat geschlossen
im Heiloo Getränkemarkt
(unter H – Hermes PaketShop)
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E
Einkaufen Ladenpassage am ☉
Kurbad/Marktpassage
E-Bike ☉
Verleih- und Ladestation im
Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000

F
Fahrradverleih
im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000 oder
Pension „Eitler“, Zechenweg 2
Tel. 03772 / 28104
Feuerwehrmuseum –
Historische Feuerwehrtechnik,
Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0163 / 2503022
Frischemarkt in der Marktpassage ☉
Tel. 03772 / 395316
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr

G
Geldautomat
Sparkasse in der Marktpassage
Gästeinformation Bad Schlema
R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Mo, Mi, Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Di, Do 10.00 – 18.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr
Gesundheitsbad ACTINON
So – Do 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Fr, Sa 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Bürgerbüro Rathaus Bad Schlema
Joliot-Curie-Straße 13, Tel. 03772 / 3804-0
Di 9.00 – 11.30 Uhr u. 12.30 – 18.00 Uhr
Mi 9.00 – 11.30 Uhr
Do 13.00 – 16.00 Uhr

H
Heilpraktikerin Simone Thümer
Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Di 10.00 – 13.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hermes PaketShop
im Heiloo Getränkemarkt, Marktpassage 3
Tel. 03772 / 381058
Mo – Mi 9.00 – 14.00 Uhr
Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

I
Internet
kostenloser Internetzugang in der
Bibliothek im Rathaus,
im Hotel „Am Kurhaus“ und
im Hotel „Neue Thüringer Klausur“ (bei Verzehr)

K
Kirchen
Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593
Kneipp-Verein / Kräuterstube
Tel. 03772/381506
Mo, Di, Do 10.00 – 14.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22
Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L
Lehrstollen am Silberbach
Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450
Lottoannahmestellen
im Blumenmarkt – siehe Poststelle
Tel. 03772 / 22578
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Mo – So 5.00 – 22.30 Uhr

M
Mineralienausstellung „Schacht 371“
Hartenstein, Voranmeldung unter:
Tel. 037605 / 80666 oder 037605 / 80124
Museum Uranbergbau ☉
Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 17.00 Uhr

N
Nordic Walking
auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O
Ortsführungen ☉
siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P
Podologie – Medizinische Fußpflege
Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Str. 68
Tel. 03772 / 20791
Poststelle
im Blumenmarkt, Marktpassage 9
Tel. 03772 / 22578
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

R
Reformhaus am Kurbad
R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
So 14.00 – 17.00 Uhr

S
Sanitätshaus OrthoCon
Markus-Semmler-Straße 74
Tel. 03772 / 3950065
Sparkasse in der Marktpassage
Tel. 03773 / 139-0 (Service-Center)
Mo, Mi, Do, Sa geschlossen
Di 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.30 Uhr

T
Tageszeitungen
Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Mo – So 8.00 – 20.00 Uhr
Poststelle im Blumenmarkt
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad
Mo – So 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten
im Blumenmarkt (siehe Poststelle)
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Mo – So 5.00 - 22.30 Uhr

Therapieabteilung
im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie)
Tel. 03771 / 215010
Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr

W
Wellnessoase
im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

14.00 – 16.00 Uhr » BESICHTIGUNG
der Heimatstube und
Führungen am Schlemaer Heimatberg
des Museums Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

20.00 Uhr » OLDIEPARTY
im Kulturhaus Aktivist

SONNTAG, 2. FEBRUAR

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

MONTAG, 3. FEBRUAR

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 4. FEBRUAR

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata's Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 5. FEBRUAR

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

**14.30 Uhr » INFORMATIONS-
UND SPIELENACHMITTAG**
der Gruppe Freundschaft, Volkssolidarität
im Rathaussaal

17.00 Uhr » VORTRAG
„Wunderwerk Hände“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

FREITAG, 7. FEBRUAR

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 8. FEBRUAR

10.00 – 18.00 Uhr
» MODELLEISENBAHNAUSSTELLUNG
im Kulturhaus Aktivist

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

SONNTAG, 9. FEBRUAR

10.00 – 18.00 Uhr
» MODELLEISENBAHNAUSSTELLUNG
im Kulturhaus Aktivist

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

MONTAG, 10. FEBRUAR

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 11. FEBRUAR

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

10.00 – 17.00 Uhr » KOSMETIKBERATUNG
mit Kosmetik von Charlotte Meentzen
im Reformhaus am Kurbad

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata's Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 12. FEBRUAR

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

**08.00 Uhr » BESUCH DER
KURGESELLSCHAFT SCHLEMA mbH**
Treffpunkt: am Karl-Aurand Haus
Infos: Kneipp-Verein bzw. Seite 12

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

19.00 Uhr » VORTRAG
„Bad Schlema – Der Neubeginn
des Kurbetriebes“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema

FREITAG, 14. FEBRUAR

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

FREITAG, 14. FEBRUAR

18.30 Uhr » MENÜ ZUM VALENTINSTAG
3-Gang-Menü bei romantischer Live-Musik im Hotel „Am Kurhaus“

20.00 – 23.00 Uhr » SAUNA-ABEND
für Genießer zum Valentinstag im Gesundheitsbad ACTINON
Infos: Telefon 03771 / 215539

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

10.00 – 18.00 Uhr
» **MODELLEISENBAHNAUSSTELLUNG**
im Kulturhaus Aktivist

13.30 – 16.00 Uhr
» **WINTERWANDERUNG**
„Rund um den Bergsee Filzteich“ (ca. 8 km)
Start und Ziel: Parkplatz am Filzteich
Infos: Telefon 03771 / 290223

SONNTAG, 16. FEBRUAR

10.00 – 18.00 Uhr
» **MODELLEISENBAHNAUSSTELLUNG**
im Kulturhaus Aktivist

MONTAG, 17. FEBRUAR

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata's Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

10.00 Uhr » FÜHRUNG
durch die technischen Anlagen
des Kurmittelhauses
Treff: Foyer Kurmittelhaus

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

17.00 Uhr » VORTRAG
„Fasten kann Spaß machen“
von Heike Ludwig,
ausgebildete Fastenleiterin
im Kurhotel Bad Schlema

FREITAG, 21. FEBRUAR

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

18.30 Uhr » KRIMI-DINNER
„Die lästige Leiche“
Programm mit 3-Gang-Menü
im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

15.00 Uhr » 3D-VORTRAG
„Untertage im Schneeberg-Neustädtler
Bergrevier“
von Wolfgang Georgi
im Kulturhaus Aktivist (Foyer)

18.30 Uhr » TANZPARTY
mit der Tanzschule Lippmann und der
Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Anmeldung: Telefon 0172 / 7949992

MONTAG, 24. FEBRUAR

14.00 Uhr » KEGELN AM ROSENMONTAG
in der Kegelbahn des Neustädtler SV,
Karlsbader Straße 51 in Schneeberg
Anmeldung bis 14.02. und Infos:
Kneipp-Verein

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 25. FEBRUAR

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata's Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

**14.30 Uhr » BUNTER NACHMITTAG
ZUM ASCHERMITTWOCH**
der Gruppe Freundschaft, Volkssolidarität
im Rathaussaal

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

19.00 Uhr » VORTRAG
„Bergbau im Westerzgebirge“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema

FREITAG, 28. FEBRUAR

14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG
in der Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 29. FEBRUAR

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

Änderungen vorbehalten!

AUSSTELLUNGEN:

„Fensterblicke in die Vergangenheit vom Kurbad Oberschlema und von Niederschlema“

Ausstellung mit folierten Kopien alter Originalfotos und Postkarten aus dem Schularchiv der Friedrich-Schiller-Grundschule sowie des Ortschronisten Dr. Oliver Titzmann

und von Detlef Markert
Sonderausstellung seit 10.02.2018
Foyer Kulturhaus Aktivist

„Original-Bauzeichnungen des Erweiterungsbaus des Kurhauses von 1939“

Ausstellung von Dr. Oliver Titzmann
Sonderausstellung seit 04.12.2018
Galerie im Rathaus Bad Schlema

MELDUNG IHRER VERANSTALTUNG

Um Veranstaltungen den Gästen rechtzeitig über die Webseite und Newsletter & Co. zugänglich machen zu können, bitten wir alle Vereine, Einrichtungen und Institutionen, ihre geplanten Veranstaltungen in der Gästeeintragung zeitnah zu melden. Vielen Dank – das Team der Gästeeintragung, Mail: gaesteeintragung@kurort-schlema.de

INFO UND KARTENVORBESTELLUNGEN ZUR RUBRIK KULTUR & FREIZEIT

Hotel „Am Kurhaus“, Telefon: 03772 / 37 17 0

Kneipp-Verein / Kräuterstube, Telefon: 03772 / 38 15 06

Museum Uranbergbau, Telefon: 03771 / 29 02 23

Kulturhaus Aktivist, Telefon: 03771 / 29 02 11, Telefax: 03771 / 29 02 45

Bei den mit ☺ gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis bzw. andere Vergünstigungen bei Vorlage Ihrer Gästeeintragung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Gästeeintragung Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, Tel. 03772 / 380450, Fax: 380453, E-Mail: gaesteeintragung@kurort-schlema.de

Modelleisenbahnclub „Bahnhof Löbnitz“ e. V. lädt zur Ausstellung ein

Im Januar 1980 gründeten Modellbahnbegeisterte eine Arbeitsgemeinschaft um ihrer Leidenschaft gemeinsam nachzugehen. Nach der Wende ist daraus ein Verein geworden, der noch heute erfolgreich das Hobby Modelleisenbahn der Öffentlichkeit nahebringt. Es handelt sich um den Modelleisenbahnclub „Bahnhof Löbnitz“ e.V. Seine diesjährige Frühjahrsausstellung im Kulturhaus Aktivist steht deshalb unter dem Motto „40 Jahre MEC“. In dieser Zeit organisierten die Mitglieder 55 Ausstellungen. Auch dieses Jahr wird wieder das Großprojekt Bahnhof Aue der 70er und 80er Jahre im Mittelpunkt der Schau stehen. Ständig wird an der Anlage weitergebaut: Denn eine richtige Modelleisenbahn wird ja bekanntlich nie richtig fertig. Und so gibt es auch viel Neues zu

entdecken. Auf Schautafeln wird ein Einblick in die Clubgeschichte gegeben, aber auch gezeigt, dass das Clubleben nicht nur aus Bauen und Basteln besteht, sondern auch abwechslungsreich gestaltet wird. Für jene, die sich selbst eine Anlage bauen möchten, wird diesmal eine im Aufbau befindliche Modellbahnanlage eines Clubmitgliedes gezeigt. Da lässt sich manches abschauen. Tipps werden gegeben und Erfahrungen können ausgetauscht werden. Auch eine Modellbahnanlage eines befreundeten Clubs wird zu sehen sein. Eine tolle Spielanlage und ein Verkauf ergänzen die Ausstellung. Sie findet am Samstag und Sonntag, dem 8. und 9. Februar sowie am Wochenende 15. und 16. Februar von jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr im Kulturhaus Aktivist statt.

Februar

Im Winde wehn die Lindenzweige,
von roten Knospen übersäumt;
Die Wiegen sind's, worin der Frühling
die schlimme Winterzeit verträumt.

O wär im Februar doch auch
wie's andrer Orten ist es Brauch,
bei uns die Narrheit zünftig!

Denn wer, solange das Jahr sich misst,
nicht einmal herzlich närrisch ist,
wie wäre der zu andrer Frist
wohl jemals ganz vernünftig!

Theodor Storm (1817-1888)



KIRCHENNACHRICHTEN FEBRUAR 2020

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Kor. 7, 23

GOTTESDIENSTE:

Martin-Luther-Kirche Niederschlema

02.02. 10.00 Uhr Diakon Materna
09.02. 08.30 Uhr Gottesdienst
16.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
23.02. 08.30 Uhr Gottesdienst

Auferstehungskirche Oberschlema

09.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
23.02. 10.00 Uhr Volker Barthels

Kirche Wildbach

16.02. 08.30 Uhr Gottesdienst

GEMEINDEGRUPPEN:

NIEDERSCHLEMA (Schulberg 9)

Kinderkreis in der KITA Kohlweg

nach Vereinbarung

Christenlehre (Kl. 1 – 3) dienstags 14.30 Uhr

Christenlehre (Kl. 4 – 6) dienstags 16.00 Uhr

Konfirmanden (Kl. 7) mittwochs 16.00 Uhr

Konfirmanden (Kl. 8) mittwochs 17.00 Uhr

Jugendtreff freitags 17.30 – 21.30 Uhr

Kirchenchor dienstags 19.30 Uhr

Haus- und Gebetskreis

dienstags 19.30 Uhr

Israel-Haus- und Gebetskreis

mittwochs 19.30 Uhr

OBERSCHLEMA (Sandstraße 12)

Chor montags 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff dienstags 16.00 Uhr
(04.02.)

Bibelstunde dienstags (25.02.) 16.00 Uhr

Hauskreis mittwochs 19.30 Uhr

Seniorenkreis donnerstags 14.30 Uhr

(Winterpause)

Pflegeheim der Diakonie, Hohe Straße

Abendmahlsgottesdienst

donnerstags 10.00 Uhr nach Vereinbarung

Andacht jeden sonstigen Do. 10.00 Uhr

WILDBACH (Wildbacher Schulstraße 1)

Posaunenchor mittwochs, 19.00 Uhr

Christenlehre (Kl. 1 – 6) mittwochs 16.30 Uhr

IN VERSCHIEDENEN ORTEN

Männerwerk Wildbach

Donnerstag (20.02.) 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bad Schlema, Toelleberg 7

Gemeinschaftsstunde Sonntag 17.00 Uhr

09.02., 11.00 Uhr

Nachmittagsbibelstunde

Dienstag (04.02.) 14.30 Uhr

Frauenstunde

Dienstag (18.02.) 19.00 Uhr

Bibelstunde Dienstag (11./25.02.) 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wildbach, Pfarrhaus

Gemeinschaftsstunde

sonntags 14.30 Uhr

Das Bernsteinzimmer so sicher wie in Abrahams Schoß?

Von Königsberg nach Obersalzberg

Unzählige Bücher wurden zum Bernsteinzimmer geschrieben. Diejenigen, die sich nur mit den wirklich fundierten Sachverhalten befassen, sind bis jetzt klar im Vorteil. Zum Bernsteinzimmer war keine Theorie zu verwerfen, sie wurde postuliert. Es wurden große Mengen Geld verbrannt, es stellten sich keine Erfolge ein, trotzdem geht es weiter, immer weiter. Der Poppenwald, wenn auch nur ein kleiner Teil des Waldes, war das zentrale Suchgebiet des Dietmar Reimann. Ich kann von mir behaupten den Poppenwald recht gut zu kennen. Dietmar Reimann habe ich nicht kennengelernt, darum bin ich auch von dessen Theorien und Aussagen unbeeinflusst. Reimann konnte das Bernsteinzimmer nicht finden, das heißt aber nicht, dass man dort gar nichts finden kann. Schatzsucher und Verschwörungstheoretiker finden im Poppenwald noch immer ein interessantes Betätigungsfeld. Ich gehe nun auch auf die Suche, behaupte aber nicht den „Stein der Weisen“ gefunden zu haben und schicke voraus „Bei mir ist auch nicht jede Lüge wahr“. Die Verbindung zwischen Königsberg und Obersalzberg ist nicht, dass in deren Namen „Berg“ enthalten ist, nein es ist das Bernsteinzimmer. Königsberg ist der Startort der fast letzten Etappe der Bernsteinzimmerreise. Obersalzberg ist das Ziel der Reise.

Nach dem verheerenden Bombenangriff auf Königsberg am 30.08.1944 wurde das in großen Teilen unbeschädigte Bernsteinzimmer abgenommen. Am 11. und 12.09.1944 wurde es in Transportkisten verpackt. Am 27.09.1944 wurde Dr. Rohde vom Abtransport in Kenntnis gesetzt. Am 28.09.1944 setzte sich der Fahrzeugkonvoi in Bewegung. Der Befehl des Abtransportes kam direkt von Adolf Hitler. Hitler traute dem Adel und der adligen Generalität

von Haus aus ganz wenig. Die Verschwörung und das Attentat gegen seine Person war dann die entsprechende Steigerung. Das Bernsteinzimmer musste unter seine Kontrolle kommen. Auch wenn man um Hochadel und Freimaurer spannende Geschichten ranken kann, mit dem Transport und Verbleib des Bernsteinzimmers haben sie ganz und gar nichts zu tun. Der Zeitpunkt des Abtransportes wurde u.a. von der Vorbereitung einer Offensive durch die Russen bestimmt.



Das Ziel der ersten Halbetappe war Schloss Reinhardtsbrunn. Kommandeur des Transports war der SS-Sturmbannführer Erwin Keilueit. 9 Fahrzeuge und 27 Personen gehörten zum Konvoi, der die 27 Kisten mit dem Bernsteinzimmer beförderte. Der Transport, auch wenn es dazu andere Aussagen gibt, erfolgte nur auf der Straße. Am 02.10.1944 traf der Konvoi im

Schloss Reinhardtsbrunn ein. Hier lagerte es 52 Tage. Der Grund, warum das Bernsteinzimmer diese 52 Tage hier lagerte, ist ganz simpel. Das Zimmer sollte nicht in vorhandene Stollen eingelagert werden, weil von diesen Stollen Risse und Karten existierten. Es gab den Befehl einen neuen, geheimen Stollen anzulegen. Im Juli 1944 wurde mit dem Stollenbau begonnen. Die Arbeit wurde Ende Oktober/Anfang November beendet. Die Abmessungen des Stollens: Länge 42 Meter, Breite 3,20 Meter, Höhe 3,60 Meter. Bei diesen Abmessungen bin ich mir nicht sicher, ob man noch von einem Stollen sprechen kann oder ob es schon eine Kaverne ist. Am 23.11.1944 setzte sich der Transport in Richtung Obersalzberg in Bewegung. Die Zahl der Fahrzeuge und des Begleitpersonals blieb gleich. Kommandeur war ein Major bzw. SS-Sturmbannführer Köhler. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit der Köhler, der bei uns als Wolfgang Köhler bekannt ist. Am 27.11.1944 kam das Bernsteinzimmer im Gebiet Obersalzberg an. Hitler hatte das Zimmer im vorerst sicheren Hafen. Zumindest hat er es vor dem Zugriff des Hochadels gesichert. Er war hier praktisch der Hausherr. Das Gebiet Obersalzberg war Teil der Alpenfestung. Von hier war es nicht weit bis Linz. Linz war der Standort des geplanten Führermuseums. In diesem Museum sollte das Bernsteinzimmer an hervorgehobener Stelle stehen. Die Stollen des Salzbergbaus sind ein sicherer Ort für Einlagerungen. Im Stollen finden wir auch die Krönungsinsignien der Hohenzollern und andere, bisher vermisste, Wertsachen. Der Stollen wurde mit Sprengfallen gesichert. Das Bernsteinzimmer liegt noch sicher verwahrt im Berg. Es liegt so sicher wie in Abrahams Schoß und das ist gut so. *Wildbach, September 2019; Jürgen Hüller*

Vom Dippln und Hutzn in Wildbach

Schon das dritte Jahr in Folge ist die Adventszeit in Wildbach ein besonderes Gemeinschaftserlebnis. Und zwar wegen des „Dippladventskalenders“. Zu diesem einmaligen „Lebendigen Adventskalender“ trifft man sich vom 1. bis zum 23. Dezember mit einem Dippl (Tasse) „bewaffnet“ am jeweiligen „Türchen“ des Tages. Wo dies war, stand auf einem Flyer, der Ende November im Dorf verteilt wurde.

Jedes Jahr werden andere Familien im Dorf angesprochen, viele kommen auch auf uns zu und wollen mitmachen. Nachdem alle Termine koordiniert waren, wurde der Flyer erstellt. Die Organisation der Dippelabende hat dann jedes „Türchen“ selbst übernommen. Einzige Bedingung für die Gastgeber waren warme Getränke für jung und alt bereitzustellen. Natürlich haben viele (alle) auch etwas zu essen und so manche auch ein kleines Kulturprogramm organisiert. Es wurde Trompete und Akkordeon gespielt, gesungen, besinnliche



oder auch witzige Geschichten erzählt und einfach eine gute Zeit miteinander verbracht. Jeder Abend war etwas ganz Besonderes. Und Dank des „Dippl-Schadl’s“ konnten auch die Älteren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, teilhaben. Sie wurden vor der Haustür abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Am 21. Dezember, dem Tag der Wintersonnenwende, fand dann der WIKUSAWA HUTZNOHMD im Wildbacher Kunst- und Sagenwald statt. Es gab Livemusik von Mary Jones und Robert Wandelt. Das ganze Dorf war auf den Beinen und auch jede Menge Uhiessche. Treffpunkt

war 17.00 Uhr am Ortsausgang Wildbach. Von dort ging es gemeinsam zu Fuß durch den Wald in den WIKUSAWA. Entlang eines mit Kerzen beleuchteten Pfades fanden die Gäste zum vorbereiteten Hutznplatz mit Schwedenfeuern und einem großen Lagerfeuer. Dort gab es Glühwein, Tee, Kinderpunsch und jede Menge Leckereien. Etwas ganz Besonderes waren natürlich unsere Beebammen mit Butter und Knoblauch, die direkt vor Ort auf der Ofenplatte gerösteten Brotscheiben gingen weg wie warme Semmeln. Aber auch die Sauren Schwämme aus dem Kessel waren ein Genuss. Gemeinsam wurde gesungen und der Geschichte des Kienspans gelauscht. Dabei handelt es sich um ein kleines harzreiches Stück Nadelholz, was in früheren Zeiten als Beleuchtung diente. Jeder der wollte, konnte sich einen Kienspan mit nach Hause nehmen. *Annett Beier, WIKUSAWA Wildbacher Kunst- und Sagenwald, Heimatverein Wildbach e.V.*



Der Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. informiert:

Auskünfte zu allen Vereinsveranstaltungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle: Kräuterstube, Telefon 03772 / 381506 oder 01525 / 3124759, kneipp-verein-bad-schlema.de

Veranstaltungen im Februar

Wöchentlich stattfindende Sportveranstaltungen

Nordic Walking für Fortgeschrittene

montags von 16.00 bis 17.00 Uhr
Treff: 15.45 Uhr an der Kräuterstube (Einweisung und Erwärmung)
Bitte auf geeignete Sportschuhe achten! Neue Teilnehmer und Kurgäste bitte voranmelden.

Step-Aerobic dienstags 19.00 – 20.00 Uhr
mittwochs 18.45 – 19.45 Uhr

Aerobic mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr
Treff: in der Turnhalle Kurmittelhaus

Besuch der Kurgesellschaft Schlema mbH

Termin: Donnerstag, 13. Februar 2020
Treff: Prof.-Dr.-Boris-Rajewsky-Str. 4
Beginn: 08.00 Uhr
Um 8.00 Uhr – zur frühen Stunde – werden wir im Beratungsraum im Karl-Aurand-Haus begrüßt. Wir haben Gelegenheit, die Gesellschaft kennenzulernen, den Aufbau der Gesellschaft, die Struktur und die Mitarbeiter. Für Fragen ist breiter Raum gegeben. Im Anschluß bekommen wir die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Gesundheitsbades ACTINON zu schauen. Dies ist nur außerhalb der Öffnungszeit möglich.
Anmeldungen nehmen wir gern entgegen: kneipp-verein-bad-schlema@web.de oder über unsere WhatsApp-Gruppe.

Winterwanderung „Rund um den Bergsee Filzteich“
Termin: Samstag, 15. Februar 2020

Treff: Parkplatz am Filzteich
Beginn: 13.15 Uhr
Wir starten um 13.30 Uhr und treffen gegen 16.00 Uhr wieder am Parkplatz ein. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8 km. Wegbeschreibung: Dreihäuser, Waldschänke Lindenau, Michaelismaßen, Fundgrube Beust, Fundgrube Daniel 1, Parkplatz Filzteich. Wir bitten um 2,00 € pro Teilnehmer und dass jeder sich auf die winterlichen Witterungsbedingungen einstellt * Schnee-Regen-Sonnenschein *
Für Rückfragen bitte das Telefon zu den Öffnungszeiten des Museums Uranbergbau benutzen: 03771 / 290223;
Mo.-Do.: 9.00 - 17.00 Uhr
Sa.-So.: 10.00 - 17.00 Uhr

Wir laden zur Rosenmontagsfeier ein!

Termin: Montag, 24. Februar 2020
Treff: Kegelbahn des Neustädter Sportvereins in Schneeberg, Karlsbader Straße 51
Beginn: 14.00 Uhr
Kostüm und gute Laune sind erwünscht. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Anmeldung bis zum 14. Februar 2020. Teilnehmerlisten haben alle Vorstandsmitglieder, oder per Whats App Gruppe und per SMS an Herrn Stops: 0177 / 7611163

Spielenachmittag

Termin: Freitag, 28. Februar 2020
Treff: Kräuterstube, Karl-Aurand-Haus
Beginn: 14.30 Uhr
Bei Kaffee und leckerem Kuchen findet ein Spielenachmittag für Jung und Alt statt. Eingeladen sind alle, welche gern Gesellschaftsspiele, wie „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé, Skat, Halma, Monopoly o.a. spielen. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt!

Studiotour zum MDR nach Leipzig am 8. März 2020

Preis pro Person 56,90 €: inkl. Fahrt, Eintritt & Führung MDR und Eintritt Panometer, Mittagessen und Kaffeegedeck. Weitere Informationen und Anmeldung im Kneipp-Verein Bad Schlema (Telefon: 03772 / 381506) sowie bei Busreisen Haschick GbR (Telefon: 03772 / 381019)

Mit dem Kneipp-Verein Bad Schlema und dem Reformhaus „Ins schöne Sauerland“ vom 23. bis 26. April 2020

Gemeinsam mit dem Kneipp-Verein Bad Schlema gehen wir schon das 8. Mal auf Reisen. Anreise nach Warstein mit Besuch der Brauerei; Führung und Verkostung; Anreise nach Sunden im schönen Hochsauerland; Besuch der Firma „Neuseelandhaus“ in Bergkamen. Sie erhalten wertvolle Tipps für ihre gesunde Ernährung und Pflege. Zum Schluss erfolgt ein Besuch der Hansestadt Attendorn mit Schifffahrt auf dem Biggesee.
Leistungen:
Fahrt im modernen Reisebus
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
3x Abendessen im Hotel
1x Kaffee und Kuchen unterwegs
Führung, Verkostung bei Warsteiner mit Imbiss
1x Mittagessen an der Atta Höhle
Schifffahrt Biggesee
Eintritt Atta Höhle
Freie Nutzung Sauna, Schwimmbad
Preis pro Person: 329,00 € im Doppelzimmer
359,00 € im Einzelzimmer
Weitere Informationen und Anmeldungen im Kneipp-Verein (Tel.: 03772 / 381506) oder im Reformhaus (Tel.: 03771 / 215635)

Bauernregeln

Der Februar muss stürmen und blasen, soll das Vieh im Lenze grasen.

Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.

Spielen die Mücken im Februar, frier'n Schaf' und Bien' das ganze Jahr.

Je nasser ist der Februar, desto nasser wird das ganze Jahr.

Ist der Februar trocken und kalt, kommt im März die Hitze bald.

Lässt der Februar Wasser fallen, so lässt's der März gefrieren.

Neujahrskonzert am 11. Januar 2020

Diese Neujahrveranstaltung hat uns sehr gefallen. Allen Mitwirkenden möchten wir hiermit Danke sagen. Zahlreiche Mitglieder des Kneipp-Vereins besuchten dieses unterhaltsame Konzert und waren begeistert von der Musik der Kammerphilharmonie Miriquidi, des Silberbach-Chores und der Vogtländischen

Chorgemeinschaft unter Leitung von MD Reinhardt Naumann. Das Zusammenwirken mit den Solisten Elke Kottmair, Sopran und Alexander Voigt, Tenor und den Tänzern der KARO Dancers unter Leitung von Katrin Rosenkranz rundeten das Programm gut ab. Herr Andreas Mann moderierte den Abend mit viel Charme und Aussagekraft.

Lore: „Danke für Lob und noch einen schönen Sonntag“.

Brigitte: „Ja, uns hat es auch sehr gut gefallen“.

Oskar Stops: „Ich vergebe 10 Punkte für diesen schönen Abend.“

NEUIGKEITEN ÜBER BAD SCHLEMA & DAS BRUNNENMÄDCHEN

erfahren Sie auch auf Facebook unter: www.facebook.com/BadSchlemaerBrunnenmaedchen für das Brunnenmädchen und unter: www.facebook.com/KurortBadSchlema für Bad Schlema

Junge Talente im „Klubhaus Aktivist“ – Spurensuche geht weiter

Das Klubhaus Aktivist galt schon in den 1960er Jahren als ein Anziehungspunkt für junge Leute. „Bretter, die die Welt bedeuten“, das war für sie die Bühne im großen Saal. Hier tummelten sich Akrobaten, Seiltänzer und Zauberer. Außerdem gab es einen Schlagchor, eine Theatergruppe, ein Ballett und vieles mehr, womit die jungen Menschen ihre Freizeit verbrachten. Als Lehrer und Trainer kamen sowohl professionelle Künstler, als auch Laien zum Einsatz. Bei Auftritten, anläss-

lich von Feierlichkeiten aller Art, zeigten die jungen Leute ihr Können. Einige der damaligen Akteure hatten Fotos und Prospekte zur Verfügung gestellt. Dem Museum im Kulturhaus Aktivist, gelang es mit finanzieller Unterstützung des Vereins zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Schlema e.V., eine kleine Ausstellung zu organisieren. Auf drei großen Tafeln werden nun Fotos von den jungen Talenten der vorwiegend 1960er Jahre gezeigt. Am 11. Dezember 2019 trafen

sich sieben Künstler von damals, um die kleine Ausstellung feierlich zu eröffnen. Doch die Spurensuche soll andauern. Man wünscht sich geeignete Bilder, um bis zum 70. Bestehen des Kulturhauses Aktivist im Jahr 2023 die Ausstellung um mindestens drei Tafeln zu erweitern. Wenn Sie thematisch etwas beitragen können, melden Sie sich bei Hermann Meinel, dem Leiter des Museums, telefonisch unter 03772 / 290223 oder schauen selber mal im Aktivist vorbei.
Karla Hecker



Haack und Häkchen (Vater und Sohn aus Oberschlema) um 1966.



Gudrun Lippold (oben), Name der Person unten leider nicht bekannt.



Frank Haak und Steffi Krebs 1972.

Kleingartenverein „Dr. Schreiber“ informiert

Unser Gartenverein bietet Kleingärten in unserer Anlage zur gärtnerischen Nutzung an. Die Pachtflächen betragen zwischen 165 m² und 315 m². Interessenten können sich unter: Kleingartenverein „Dr. Schreiber“ Schlema e. V., Auer Talstraße 54, 08301 Bad Schlema informieren.

Feiern Sie bei uns! Unser Kleingartenverein bietet in unserem Vereinsheim auf 100 m² Fläche für ca. 45 Personen Familienfeiern mit viel Platz für Kinder an! Die Küche bie-

tet alles inklusive, bei schönem Wetter kann draußen gegrillt werden. Bei kaltem Wetter können alle Räume beheizt werden. Eine gepflegte Außenanlage und Parkplätze sind vorhanden. Sie finden uns am ehemaligen Straßenbauamt, die Zufahrt befindet sich vor der Haltestelle in Richtung Aue. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns aus – wir sind wie folgt zu erreichen: Frau Reither, Telefon: 03771 / 1239919; Frau Schmidt, Telefon: 0162 / 4945249.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Kleingartenverein „Dr. Schreiber“ e.V. Bad Schlema führt die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorsitzenden am 28. März 2020 in unserem Vereinsheim durch.

Beginn: 14.00 Uhr.

Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich ein und bitten um unbedingte Teilnahme!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die amt. Vorsitzende
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Vorschau Arbeitsplan 2020
8. Verschiedenes – Diskussion
9. Schlußwort

*Christine Schmidt
amt. Vorsitzende*

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Bereitstellung des Abfallkalenders 2020 im Gebiet der Stadt Aue – Bad Schlema: die Abfallkalender 2020 liegen bei der

- Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema, Stadtinformation, Goethestraße 5
- Bücherei/Rathaus Bad Schlema, Joliot-Curie-Straße 13
- Ortsverwaltung, Wildbacher Hauptstraße
- Elektro Klippel, Lindenstraße 13

- Betriebshof SUEZ Aue-Alberoda, Wachbergstraße 7
- Entsorgungsanlage Lumpicht, Schwarzenberger Straße 118 zur Mitnahme aus. Die ortsbezogenen Abfallkalender 2020 sind auch auf der Homepage des ZAS abrufbar. Unter www.za-sws.de steht auf der Startseite eine Suchfunktion mit Eingabe des Ortsnamens oder der Postleitzahl zur Verfügung.

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahre

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel &

Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine: 19.07. - 25.07.2020; 26.07. - 01.08.2020; 02.08. - 08.08.2020; 09.08. - 15.08.2020; 16.08. - 22.08.2020

Infos & Anmeldungen: Telefon 03731-21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen informiert – Neue Triebfahrzeugführer in Chemnitz am Start

Chemnitz - In Deutschland fehlen tausende Lokführer. Chemnitz stemmt sich gegen den Trend: Am 14. Januar 2020 bekamen 39 neue Triebfahrzeugführer ihre Zertifikate überreicht.

Die sechs Frauen und 33 Männer erhalten im Archäologiemuseum Smac feierlich ihre „Führerscheine“. Ausgebildet wurden sie im Auftrag und für die Citybahn Chemnitz. Dr. Harald Neuhaus Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und der Citybahn: „Ich bin sehr froh, dass wir frühzeitig den Ausbildungsbedarf erkannt und

gehandelt haben. Allein für die Erweiterung des Chemnitzer Modells nach Aue benötigen wir etwa 30 neue Triebfahrzeugführer. Wenn wir uns wie andere nur auf den Ausbildungsmarkt verlassen hätten, gäbe es jetzt bei uns Engpässe.“

Und so lief die Ausbildung ab: Die Citybahn wählte unter 120 Bewerbern 46 aus, von denen nach einjähriger Ausbildung nun 39 neue Kollegen fürs das Chemnitzer Netz zur Verfügung stehen – vor allem für die 47 Kilometer lange Strecke bis Aue, auf der Ende des Jahres die ersten Bahnen fahren sollen.

Dass lediglich sieben Schüler das Ziel nicht schafften, ist, so Dr. Neuhaus, ein Zeichen für die hervorragende Ausbildung bei der Citybahn. Insgesamt arbeiten beim Unternehmen nun 100 Triebfahrzeugführer, die auf den Strecken des Chemnitzer Modells nach Stollberg, Hainichen, Burgstädt, Mittweida und demnächst Oelsnitz sowie Aue zum Einsatz kommen. Weil das Chemnitzer Modell weiter wachsen soll – Richtung Niederwiesa und Limbach zum Beispiel – stellt die Citybahn zurzeit eine weitere Ausbildungsklasse zusammen.

Schonend schmerzfrei mit Radon! 



Angebot für die Einwohner des Städtebundes Silberberg

Beginnen Sie im Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis zum 31. März 2020 mit Ihrer Radonbäderserie und erhalten Sie:

10 Radonbäder
für **200,- €** statt 230,-€

Anmeldung vor Ort im Gesundheitszentrum Bad Schlema
oder per Telefon 03771 21 55 28

Für die Radonbäder benötigen wir entweder ein ärztlich ausgestelltes **Privatrezept** oder eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung** seitens Ihres Arztes. Bei weniger Radonbäder ist der volle Preis von 23,- € pro Bad zu zahlen. Das Angebot ist nicht als Gutschein ausstellbar. Änderungen vorbehalten!

Gesundheitszentrum Bad Schlema • www.bad-schlema.de
Kloster: Kurgesellschaft Schlema n.H.H. • Richard-Friedrich-Bolevard 1 • 08201 Bad Schlema

Bad Schlema
Radonheilbad



Ortsführung

Jeden Dienstag (außer feiertags)

Wann?	10.00 Uhr
Treffpunkt:	Gästeinformation Bad Schlema
Dauer:	ca. 1 Stunde
Preis pro Person:	4,00 € 3,00 € mit Kurkarte

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
Zusätzliche Termine ab 10 Personen nach Voranmeldung möglich!

(entfällt bei schlechten Witterungsbedingungen!)

Änderungen vorbehalten!

Gästeinformation, Richard-Friedrich-Str. 18, Tel. 03772 / 380450
www.kurort-schlema.de

Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2020 erneut bis zu 28 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jeder kleine Laden und jede*r Bewohner*in hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt. Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 16. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, hauptsächlich im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze



auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem

Vorhaben um ein außerschulisches Projekt in Form von z.B. AG's oder Ganztagsangeboten handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2020. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 29. Februar 2020 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Telefon: 0351 / 323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Büchertausch für neuen Lesestoff

In Alberoda: Seit 2017 bietet der Traditionsverein Aue-Alberoda e. V. jeden Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr im Vereinszimmer in der 1. Etage der Alberodaer Kindertagesstätte „Löwenzahn“ (ehemalige Alberodaer Schule/ehemaliges Schnitzzimmer) einen Büchertausch „Buch gegen Buch“ an. Es ist ganz einfach: Egal ob Krimi, Kinderbuch, Comic, Lexikon, Fachbuch oder Sachbuch - man bringt ein Buch mit

und darf ein anderes mit nach Hause nehmen!
In Bad Schlema: Das gleiche Konzept findet man übrigens auch in Bad Schlema im Eingangsbereich des Domizils vom „Kneipp-Verein“ (Prof.-Dr.-Boris-Rajewsky-Str. 4). Auch hier hat man zu den Öffnungszeiten (Montag – Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr) die Möglichkeit, ein ausgelesenes Buch gegen neuen Lesestoff zu tauschen.

In Wildbach: Auch in Wildbach gibt es die Möglichkeit zum Büchertausch, ein paar Wildbacher Familien bauten auf dem Wildbacher Kirchplatz in Eigeninitiative eine alte Telefonzelle zu einer Bücherzelle um. Hier kann man seit Oktober 2018 kostenlos Bücher ausleihen oder, wenn Platz ist, auch abgeben. Eine gemütliche Bank und ein Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Spiel laden zum Verweilen ein.

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DEN ORTSTEIL AUE – FEBRUAR 2020

30.11.2019 – 02.02.2020

» WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

im Museum der Großen Kreisstadt Aue – Bad Schlema, Bergfreiheit 1, 08280 Aue

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

19.00 Uhr »

TANZPROJEKT „KEEN ON RHYTHM“

„That's Life!“ – eine Reise durch das Leben; Varietèshow
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

SONNTAG, 9. FEBRUAR

15.00 Uhr »

1. KLASSIK AM NACHMITTAG

mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

19.30 Uhr » ROCK THE CIRCUS – MUSIK FÜR DIE AUGEN

Einzigartige Show mit atemberaubender Artistik und legendären Rock-Songs
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

15.00 Uhr » VORTRAG

„Armenien – Land zwischen Europa und Orient“ von Pfarrer Frank Meinel
im Bürgerhaus, Postplatz 3, 08280 Aue

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

19.30 Uhr »

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

DIENSTAG, 25. FEBRUAR

09.00 – 13.00 Uhr » KINDERFASCHING

mit Showprogramm, Disko, Hüpfburgen und Bastelstraße
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

WANDERUNGEN

Für **Wanderfreunde** bietet der Eisenbahnsportverein Lokomotive Aue e.V. verschiedene geführte Wanderungen an
Termine und Infos: www.esv-lok-aue.de
oder Telefon: 03771 / 26746

Änderungen vorbehalten!



Familienbetrieb seit 1991

Bestattungsinstitut Mühlig

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Niedergraben 12 (Nähe Hospitalkirche), 08294 Löbnitz

Tischlerei & Küchenstudio

Borkenkäfer Möbel aus eigener Herstellung

Badmöbel von Puris

Henning Weigel

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982



nobilialog

www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

Bestattungsinstitut
“Müller & Kula”

Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57



P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

Sie planen einen Aufenthalt im Gesundheitsbad ACTINON oder den dortigen Kureinrichtungen?

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke sowie die Gelben und Blauen Tonnen

Gelbe Säcke/ Gelbe Tonnen in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung): Dienstag, 4. und 18. Februar und im OT Wildbach Donnerstag, 6. und 20. Februar
Sondertour Güldengrund: Mittwoch, 5. und 19. Februar
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 11. Februar

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag, 7. und 21. Februar

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Donnerstag, 6. und 20. Februar

Aktuelle Informationen zum Kurort erhalten Sie jederzeit unter www.kurort-schlema.de

Impressum:
Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen: Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium
Fotos: Titel: Amt für Kultur & Tourismus S. 4 (1); Archiv Karl Hecker S. 13 (2); Archiv Bettina Köhler S. 13 (1); Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema S. 5 (2); Jana Hecker S. 3 (1), S. 5 (1); Kita Kneip-Knirpse S. 4 (1); Kurgesellschaft Schlema mbH S. 6 (2); Oberschule Westergebirge S. 3 (1); Pixacon Oelsnitz S. 6 (1); Schulhort Friedrich-Schiller S. 4 (1); Wikipedia S. 11 (1)

Layout: Page Pro Media GmbH
Druck: Limbacher Druck GmbH
Vertrieb: WWD Chemnitz

Bezugsbedingungen: Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 28. Februar 2020. Redaktionsschluss ist der 7. Februar 2020.